



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
 Untergymnasium, Gymnasium

Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente
 Instrumentallehrplan **Fagott**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc. 1)
I	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn Heft 1; Stücke: Kleine Stücke aus den Schulen	Griffe chromatisch mittlere Oktave (F –f); Töne binden und stossen. Staccato langsam auf Qualität; Atem und Tonübungen; Rohrbau: erste Begriffe und erste Infos zur Beurteilung eines Rohres	
II	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn Etüden für Anfänger; Stücke: kleine Stücke aus den Schulen	Griffe bis zum tiefsten Ton (B); Staccatoübungen mit zweier – und Dreiergruppen auf dem selben Ton; Erste Vorübungen für Vibrato; Rohrbau: Zusammenhänge bei der Beeinflussung des Rohres kennen lernen	
III	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn Etüden für Anfänger; Stücke: Weissenborn Capriccio	Griffe bis zum g' (Barocker Tonumfang);langsame Bindungen von Intervallen bis Quinten; Tonübungen Vorübungen für Vibrato beschleunigen; Rohrbau: Bearbeiten von fertigen Rohren, Bau von Puppen mit Hilfe	
IV	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden Weissenborn Etüden über Tonleitern, Allard Tonleiternübungen; Stücke: leichte Barocksonaten	Alle Griffe des gesamten Tonumfanges; Tonleitern bis drei Vorzeichen Viertel = 100; Tonübungen mit Dynamik (kontrolliertes auf und abschwollen);Vibrato auf ausgehaltenen Tönen; Dreiklänge über zwei Oktaven bis drei Vorzeichen Viertel = 100; Rohrbau: selbstständiger Bau von Puppen;	
V	Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn für Vortgeschrütte Allard Tonleiternübungen; Stücke: leichte Barocksonaten	Erste Aushilfsgriffe für Triller und schwierige Bindungen; Erste Tenorschlüsselübungen; Viertel- Tonleitern bis sieben Vorzeichen (Viertel = 100);Vibrato: Erster Einsatz in der Literatur auf langen Tönen; Rohrbau grundsätzliche Prinzipien des Schabens (Herz und Bahn)	



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
 Untergymnasium, Gymnasium

VI	<p>Etüden: Weissenborn für Fortgeschrittene Allard Tonleiternübungen; Stücke: grössere Barocksonaten, moderne Stücke und Duette aus der Angerhöfer-Schule</p>	<p>Weitere Aushilfsgriffe; Tenorschlüssel lesen über grössere Passagen; Bindungen von grossen Intervallen bis Oktaven; Tonleitern Terzen, Quarten langsam gebunden und Staccato; Vibrato: Kontrollieren der Intensität und der Geschwindigkeit je nach Musikalischem Zusammenhang; Rohrbau erste Versuche ein Rohr von a – z selbstständig zu erstellen</p>	
VII	<p>Etüden: Weissenborn für Fortgeschrittene Alard Tonleiternübungen einzelne Etüden aus der Angerhöferschule; Stücke: Schwierigere Barocksonaten, Elgar Romance,</p>	<p>Aushilfsgriffe anwenden bei problematischen stellen; Tenorschlüssel: Übungen zum Schlüsselwechsel; Achteltonleitern bis drei Vorzeichen (bis Viertel = 100) Gebunden und Staccato; Vibrato: Einsatz in der Literatur auch bei kürzeren Tönen; Rohrbau: Einspielen und Korrekturen im Verlauf des Lebenszyklus eines Rohres</p>	
VIII	<p>Etüden: Milde Konzertstudien; Stücke: Mozart-Duett für zwei Fagotte Telemann f-moll-Sonate</p>	<p>Tenorschlüssel: Einsetzen in der Literatur; Tonleitern: 16-tel Tonleitern bis drei Vorzeichen (Viertel = 80) Achteltonleitern bis sieben Vorzeichen (Viertel = 100), Intervaltonleitern bis Oktaven; Vibrato: Tonverbindungen mit durchgehendem Vibrato; Rohrbau Verfeinerung der Beurteilung für welchen Zweck welches Rohr und Management der ganzen Rohrproblematik</p>	



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

IX	Etüden: Milde Konzertstudien Stücke: Weber Andante und Rondo Hongarese ev. Anfangen mit Mozart-Konzert Orchesterstudien: Righini o. Stadio	Tenorschlüssel: selbstverständlich lesen auch in tiefen Lagen;16- tel Tonleitern über den gesamten Tonumfang bis drei Vorzeichen (Viertel = 100), bis sieben Vorzeichen (Viertel = 80); 16-tel Staccatto auf dem selben Ton (bis Viertel = 120);Vibrato: Flexibler, intuitiver Einsatz in der Literatur; Orchesterstellen: leichtere Probespielstellen;	
-----------	---	---	--

1) Gemäss Angaben der Instrumentallehrkraft

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. VI Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VIII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.